

**Zeitschrift:** Bevölkerungsschutz : Zeitschrift für Risikoanalyse und Prävention, Planung und Ausbildung, Führung und Einsatz  
**Herausgeber:** Bundesamt für Bevölkerungsschutz  
**Band:** 7 (2014)  
**Heft:** 19

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

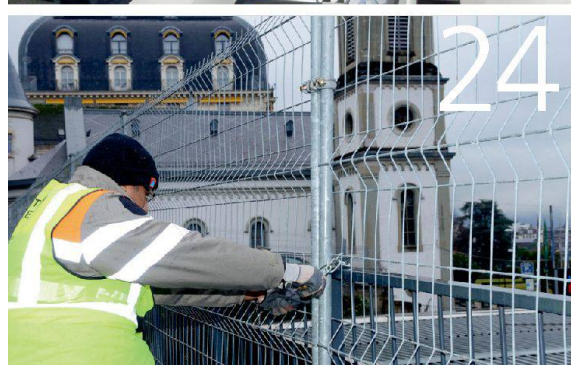
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## EDITORIAL

3

## PERSÖNLICH

### BABS-Direktor Willi Scholl tritt in den Ruhestand

4

Nach mehr als 10 Jahren an der Spitze des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz BABS tritt Willi Scholl Ende Juni 2014 in den Ruhestand. Unter seiner Leitung ist der Schutz der Bevölkerung vor Katastrophen und Notlagen in vielerlei Hinsicht weiterentwickelt und markant verbessert worden – in enger Zusammenarbeit mit den zahlreichen Partnern des BABS.

## DOSSIER: LAGEDARSTELLUNG

### Ein nationales Lageverbundsystem

8

Bei der Bewältigung von Katastrophen und Notlagen müssen Führungsorgane viele Entscheide fällen – oft nicht nur in kürzester Zeit, sondern auch von grosser Tragweite. Eine möglichst gute Lageübersicht ist dabei von zentraler Bedeutung. Zurzeit wird im Strategieprojekt Bevölkerungsschutz 2015+ analysiert, ob ein nationales Lageverbundsystem für den Bevölkerungsschutz realisierbar ist.

### Von der Lagedarstellung zur Lageverarbeitung

11

Die Lagedarstellung bildet im Ereignisfall eine wichtige Grundlage für den effizienten Ablauf von Problemerkennung, Lagebeurteilung, Entschlussfassung und Befehlsgebung.

### Kanton Waadt:

#### Eine leistungsfähige und den Bedürfnissen angepasste Software

14

Der Kanton Waadt verfügt – wie andere Kantone auch – über eine Software für den Sachbereich Lage. Das Instrument hat sich bereits bestens bewährt.

### Ansätze zur Integration von Massendaten und Sozialen Medien

17

Der Bevölkerungsschutz muss neue Technologien und Informationsquellen, insbesondere Soziale Medien, zur Bewältigung von Krisenlagen verstärkt in seine Arbeit einbeziehen. Zwei internationale Forschungsprojekte bieten Ansätze dazu.

## KOOPERATION

20

## AUSBILDUNG

21

## AUS DER POLITIK

22

## AUS DEM BABS

23

## AUS DEN KANTONEN

24

## AUS DEN VERBÄNDEN

26

## SERVICE

30

## SCHLUSSPUNKT

31

Titelbild: Modernste Technologie am Führungsstandort Rück des Kantons Waadt.